

# Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

## Arbeiten und Lieferungen in Eisen.

Es werden hiermit nachfolgende Arbeiten und Lieferungen zu den Befestigungsbauten am Gotthard zur Konkurrenz ausgeschrieben:

- a. die Lieferung von zirka 69 Tonnen eisernen Trägern;
- b. die Lieferung von zirka 17 Tonnen bearbeiteten Konstruktionseisens.

Die Pläne, Bedingungen und Vorausmasse können von schweizerischen Unternehmern vom 6. bis 15. April 1910 in Bern, Bundeshaus Ostbau III. Stock, Zimmer Nr. 174, eingesehen werden, woselbst auch die Angebotformulare bezogen werden können.

Die Offerten sind in verschlossenem, mit der Aufschrift: „Angebot für Arbeiten und Lieferungen zu Befestigungsbauten“, versehenem Couvert und frankiert bis 20. April 1910 der unterfertigten Amtsstelle in Bern einzusenden.

Bern, den 2. April 1910.

(2.)

*Schweiz. Militärdepartement.*

Abteilung Genie.

**Bureau für Befestigungsbauten.**

## Schweizerische Postverwaltung.

### Lieferung von Wagen und Gewichten.

Die schweizerische Postverwaltung bringt die Lieferung der hiernach bezeichneten Wagen und Gewichte zur öffentlichen Ausschreibung:

1. 100 Dezimalwagen von Eichenholz von 150 kg Tragkraft;
2. 100 Tafelwagen, System Bérenger, Tragkraft 3 kg, mit Gestell aus Weichguss;
3. 20 Tafelwagen, System Bérenger, Tragkraft 10 kg;

4. den noch nicht festgesetzten Jahresbedarf an folgenden Sorten von Gewichten:

Messing: 1 g, 2 g, 5 g, 10 g, 15 g, 20 g;

Eisen: 50 g, 100 g, 200 g, 500 g, 1 kg, 2 kg.

Die Preise für die Gewichte sind für jede Gewichtsgrösse getrennt und für Lieferungen von wenigstens 100 Stück einer Gattung zu berechnen.

Sämtliche Wagen sind geeicht zu liefern und haben in bezug auf Grösse, Bau und Haltbarkeit der Bestandteile den von der Postverwaltung aufgestellten Mustern zu entsprechen. Diese Muster können beim Materialbureau der Oberpostdirektion in Augenschein genommen werden.

In den Eingaben ist zu erwähnen, ob einheimisches oder ausländisches Fabrikat verstanden ist. Bei annähernd gleichen Preisen wird dem erstern der Vorzug gegeben.

In bezug auf die Empfindlichkeit gelten für die Dezimalwagen die gesetzlich Vorschriften (Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über Mass und Gewicht vom 24. November 1899). Für die Komptoirwagen wird das Zweifache der gesetzlich vorgeschriebenen Genauigkeit verlangt.

Für jede Sorte von Wagen ist ein für die spätere Lieferung massgebendes Muster einzureichen. Die Oberpostdirektion behält sich vor, die Lieferung ganz oder geteilt zu vergeben. Die Lieferfristen werden bei der Bestellung festgesetzt. Die Eingaben sind an die Oberpostdirektion, die Musterwagen an ihr Materialbureau zu senden. In den Eingaben sind die Fristen anzugeben, innert welchen die angebotenen Wagen und Gewichte geliefert werden könnten. Sämtliche Preise sind franko Fracht und Packung Bern zu berechnen. Grössere Kisten würden auf Verlangen unfrankiert zurückgesandt.

Bern, den 29. März 1910.

(2.)

Die Oberpostdirektion.

## Lieferung von Brot, Fleisch und Fourage.

Für die Militärschulen und Kurse auf dem Waffenplatze Genf werden hiermit die Lieferungen von Brot, Fleisch, Hafer, Heu und Stroh pro 1910 ausgeschrieben.

Vereinigungen von mehr als zwei Bewerbern für eine Lieferung sind unzulässig.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Brot, Fleisch oder Fourage“ bis zum 18. April 1910 franko einzureichen an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 7. April 1910.

(1.)



**Anmeldung an:** Schweiz. Landeshydrographie.  
**Bemerkungen:** Der Anmeldung sind Zeichnungsproben beizulegen. Je nach Eignung des in Betracht fallenden Bewerbers kann das Besoldungsminimum bis auf Fr. 2600 erhöht werden.

---

### Militärdepartement.

**Vakante Stelle:** Artilleriechef der Befestigungen von St. Maurice.  
**Erfordernisse:** Stabsoffizier der schweiz. Armee. Erfahrung im Instruktionsdienst der Festungstruppen und in der Verwaltung der Befestigungen.  
**Besoldung:** Fr. 6200 bis 7500.  
**Anmeldungstermin:** 16. April 1910. (2.)  
**Anmeldung an:** Militärdepartement.

---

**Vakante Stelle:** Verwalter des Zeughauses und des Armeeverpflegungsmagazins in Seewen-Schwyz.  
**Erfordernisse:** Offizier der schweiz. Armee. Allgemeine Bildung. Eignung für den Verwaltungsdienst.  
**Besoldung:** Fr. 4200 bis 5300.  
**Anmeldungstermin:** 23. April 1910. (2.)  
**Anmeldung an:** Militärdepartement.

---

### Finanz- und Zolldepartement.

#### *Alkoholverwaltung.*

**Vakante Stelle:** Kanzlist II. Klasse.  
**Erfordernisse:** Gute Schulbildung, deutsche und französische Sprache, Maschinenschreiben.  
**Besoldung:** Fr. 2200 bis 3800.  
**Anmeldungstermin:** 24. April 1910. (3..)

- Anmeldung an:** Eidg. Alkoholverwaltung in Bern.  
**Bemerkung:** Für den Fall einer Beförderungswahl wird eine zweite gleiche Stelle ausgeschrieben.
- 

## Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

### *Abteilung Landwirtschaft.*

**Vakante Stelle:** Schweizerischer Grenztierarzt bei den Zollämtern Brusata und Stabio, mit Domizil in Mendrisio.

**Erfordernisse:** Schweizerisches tierärztliches Patent.

**Besoldung:** Fr. 2400.

**Anmeldungstermin:** 16. April 1910. (2..)

**Anmeldung an:** Schweiz. Landwirtschaftsdepartement.

**Bemerkungen:** Die betreffenden Zollämter sind wie folgt für den grenztierärztlichen Dienst geöffnet:

*Brusata:* Jeden Mittwoch und Freitag von 3 bis 5 Uhr nachmittags.

*Stabio:* Jeden Montag und Donnerstag von 3 bis 5 Uhr nachmittags.

---

## Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

### Postverwaltung.

1. Postcommis in Le Locle. Anmeldung bis zum 23. April 1910 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
  2. Postbureaudiener in Basel.
  3. Posthalter und Briefträger in Zeglingen (Baselland).
- } Anmeldung bis zum 23. April 1910 bei der Kreispostdirektion in Basel.

- |  |   |  |
|--|---|--|
| 4. Posthalter in Rigi-Kaltbad.   | } | Anmeldung bis zum 23. April<br>1910 bei der Kreispostdirektion<br>in Luzern.     |
| 5. Hauswart im Postgebäude Schwyz.   |   |  |
| 6. Postcommis in Zürich.   | } | Anmeldung bis zum 23. April<br>1910 bei der Kreispostdirektion<br>in Zürich.     |
| 7. Postcommis in Kilchberg (Zürich).   |   |  |
| 8. Posthalter in Wallisellen (Zürich).   |   |  |
| 9. Paketträger in St. Gallen.  | } | Anmeldung bis zum 23. April<br>1910 bei der Kreispostdirektion<br>in St. Gallen. |
| 10. Postcommis in Altstätten (St. Gallen).   |   |  |
| 11. Postunterbureauchef in Chur. Anmeldung bis zum 23. April 1910<br>bei der Kreispostdirektion in Chur. |   |  |

- 
- |  |   |  |
|--|---|--|
| 1. Briefkastenleerer in Lausanne.  | } | Anmeldung bis zum 16. April<br>1910 bei der Kreispostdirektion<br>in Lausanne.   |
| 2. Posthalter und Briefträger in<br>Albeuve (Freiburg).  |   |  |
| 3. Bureaudiener bei der schweizerischen<br>Messagerieagentur in Domodossola<br>(Italien).                        |   |  |
| 4. Briefträger in Corgémont (Bern). Anmeldung bis zum 16. April 1910<br>bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |   |  |
| 5. Postcommis in Basel.  | } | Anmeldung bis zum 16. April<br>1910 bei der Kreispostdirektion<br>in Basel.      |
| 6. Oberbriefträger in Basel.   |   |  |
| 7. Postablagehalter und Briefträger in<br>Arni-Islisberg (Aargau).   | } | Anmeldung bis zum 16. April<br>1910 bei der Kreispostdirektion<br>in Aarau.      |
| 8. Postablagehalter und Briefträger in<br>Rottenschwil (Aargau).   |   |  |
| 9. Zwei Postcommis in Luzern. Anmeldung bis zum 16. April 1910 bei<br>der Kreispostdirektion in Luzern.          |   |  |
| 10. Postdienstchef in St. Gallen.  | } | Anmeldung bis zum 16. April<br>1910 bei der Kreispostdirektion<br>in St. Gallen. |
| 11. Briefträger in Glarus.   |   |  |
| 12. Postcommis in Chur.  | } | Anmeldung bis zum 16. April<br>1910 bei der Kreispostdirektion<br>in Chur.       |
| 13. Briefträger in Mühlen (Graubünden).  |   |  |

### Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist in Genf. Anmeldung bis zum 23. April 1910 bei der  
Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
2. Ausläufer beim Telegraphenbureau in Biel. Anmeldung bis zum  
23. April 1910 beim Chef des Telegraphenbureaus in Biel.

3. Telephongehülfe II. Klasse in Luzern. Anmeldung bis zum 23. April 1910 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.
4. Elektrotechniker II. Klasse beim Telephonbureau in Schaffhausen. Anmeldung bis zum 23. April 1910 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.
5. Telegraphist und Telephonist in Wallisellen (Zürich). Anmeldung bis zum 23. April 1910 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.
6. Telegraphist in Frauenfeld. Anmeldung bis zum 23. April 1910 bei der Kreistelegraphendirektion in St. Gallen.
7. Telegraphist in Chur. Anmeldung bis zum 23. April 1910 bei der Kreistelegraphendirektion in Chur.
8. Telegraphist in Bellinzona. Anmeldung bis zum 23. April 1910 bei der Kreistelegraphendirektion in Chur.

- 
1. Elektrotechniker II. Klasse beim Telephonbureau in Montreux. Anmeldung bis zum 16. April 1910 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
  2. Chef des Telegraphen- und Telephonbureaus in Aarau. Anmeldung bis zum 16. April 1910 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.

---

Im unterzeichneten Verlag ist folgende Sammlung erschienen :

## **Schweizerische Gesetzgebung über die elektrischen Anlagen.**

Herausgegeben vom eidg. Post- und Eisenbahndepartement.  
189 Seiten 8°. Solid in Leinen gebunden **Preis Fr. 2. —.**

Diese Sammlung ist unentbehrlich für einen jeden, der privat oder amtlich mit dem weiten Gebiet der Elektrizität in Berührung kommt, so besonders für die Verwaltungsbehörden in Staat und Gemeinde, sowie für Elektrizitätswerke, Ingenieure, Architekten, Installateure u. s. w.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung, sowie durch den Verlag

**Stämpfli & Cie. in Bern.**

---

### Zusammenstellung der im Monat Januar 1910 auf den wichtigeren schweizerischen Normalspurbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1 Bezeichnung der Eisenbahnen	2 Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien Kilometer	3 Davon doppel-spurig	4-9 Total der beförderten						10-11 Total der zurückgelegten		12 Auf die regelmässigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen: Zugskilometer	13 Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	14-19 An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:						20-26 Ursache der Verspätungen						27-28 Prozente		29 Anzahl der versäumten Anschlüsse	30 Bezeichnung der Eisenbahnen		
			im Fahrplan vorgesehenen regelmässigen			Fakultativ- und Extra-			Zugs-	Achskilometer			Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung		Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung		Durch Verspätung der Anschlussanstalten	Auf der eigenen Linie					der gemäss Kolonnen 23 und 24 verpäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	im gleichen Monat des Vorjahres						
			Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge					Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Grösste Verspätung	Anzahl		Durchschnittliche Verspätung	Grösste Verspätung	infolge von Unfällen	infolge von atmosphärischen Einflüssen	infolge von Rollmaterialdefekten			durch den Stations- und Fahrdienst	Total			Total im gleichen Monat des Vorjahres	
									Personenzüge								Güterzüge						Total							Total
<b>1. Hauptbahnen.</b>																														
Schweiz. Bundesbahnen:																														
Kreis I	2672	690	37 101	3966	13 684	131	—	1155	2 677 375	76 683 234	2 033 579	28 699	470	35	445	4	23	44	181	3	220	7	63 †	293	40	0,83	0,86	397	S. B. B. Kreis I	
" II <sup>1)</sup>													503	24	214	9	23	51	237	11	101	2	161 †	275	77			249	" II	
" III													212	21	264	19	19	34	113	3	37	6	72 †	118	43			182	" III	
" IV													74	18	42	4	23	30	45	1	10	3	19	33	10			39	" IV	
" V													35	21	155	5	23	36	19	2	8	3	8	21	8 *			12	" V	
<b>Totale und Durchschnittszahlen</b>													1294	24	445	41	22	51	595	20	376 §	21	323	740	178			879	Total	
Bern-Neuenburg-Bahn	43	—	434	—	50	8	—	—	21 156	274 062	18 662	6 374	33	19	67	—	—	—	28	—	—	—	5	5	7	1,15	1,61	22	B. N.	
Jura Neuchâtelois	38	2	1 051	24	75	12	—	2	26 446	347 870	23 992	9 154	48	26	103	2	18	19	32	—	16	—	2	18	4	0,378	0,37	9	J. N.	
<b>2. Nebenbahnen.</b>																														
Thunerseebahn <sup>2)</sup>	115	—	2 201	—	450	19	—	1	50 740	699 812	43 529	6 085	109	18	99	—	—	—	77	—	1	2	29	32	17	1,10	0,68	3	T. S. B.	
Seetalbahn <sup>3)</sup>	55	—	930	62	100	—	—	30	31 115	298 608	28 272	5 429	8	17	38	—	—	—	2	—	1	3	2	6	3	0,50	0,20	8	S. T. B.	
Südostbahn	50	—	1 308	—	100	—	—	78	63 722	202 420	21 245	4 048	29	19	73	—	—	—	2	4	14	—	9	27	4	0,68	0,29	31	S. O. B.	
Tösstalbahn <sup>4)</sup>	46	—	652	150	154	—	—	1	25 056	254 591	22 806	5 535	9	14	25	3	23	25	2	—	6	2	2	10	—	0,40	—	5	T. T. B.	
Emmentalbahn	43	—	1 079	—	150	—	1	30	25 439	312 012	22 588	7 256	42	16	48	—	—	—	36	—	5	—	1	6	1	0,99	0,09	11	E. B.	
Bürgdorf-Thun-Bahn (elektrisch)	41	—	502	—	141	4	1	7	23 765	210 884	19 620	5 144	22	19	48	—	—	—	13	—	6	—	3	9	—	0,59	—	18	B. T. B.	
Langenthal-Huttwil-Wolhusen-Bahn	40	—	546	276	25	1	—	2	15 875	187 494	15 483	4 687	15	16	35	3	25	29	4	—	9	—	5	14	—	0,60	—	2	L. H. W. B.	
Freiburg-Murten-Ins (elektrisch)	33	—	446	52	—	—	2	1	15 996	104 550	15 948	3 168	23	20	46	—	—	—	11	—	9	—	3	12	3	0,60	—	15	F. M. I.	
Urikeron-Bauma	26	—	444	—	—	—	—	—	9 154	40 002	9 154	1 538	7	18	21	—	—	—	—	—	6	—	1	7	—	0,21	—	8	Ue. B. B.	
Saignelégier-Glovelier	25	—	198	62	—	—	4	—	6 576	37 402	6 500	1 496	10	20	63	3	70	154	3	—	9	—	1	10	—	0,38	—	4	R. S. G.	
Ramsei-Sumiswald-Huttwil	25	—	837	124	—	—	—	—	8 773	54 736	8 773	2 189	3	12	14	—	—	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	R. S. H. B.	
Solothurn-Münster	23	—	310	—	97	—	1	25	10 116	89 296	7 440	3 882	11	17	27	—	—	—	7	—	2	—	2	4	—	0,64	—	4	S. M. B.	
Bern-Schwarzenburg	21	—	260	50	50	—	—	—	6 660	44 436	6 510	2 116	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	B. S. B.	
Sihltalbahn	19	—	577	—	144	1	—	—	10 123	89 036	9 222	4 686	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Sihl T. B.	
Bulle-Romont	18	—	260	50	—	—	—	4	5 652	79 355	5 580	4 409	4	14	17	—	—	—	3	—	—	—	1	1	2	0,32	0,61	—	B. R.	
Val-de-Travers	14	—	1 131	86	142	2	—	52	9 092	108 508	8 014	7 751	49	19	50	6	19	26	18	—	8	—	29 †	37	1	2,38	0,68	2	R. V. T.	
Pont-Brassus	14	—	248	—	—	—	—	—	3 224	25 022	3 224	1 787	9	32	113	—	—	—	5	—	4	—	—	4	—	—	—	—	P. B.	
Sensetalbahn	12	—	465	—	—	—	—	6	4 567	36 272	4 557	3 023	1	14	14	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Sense T. B.	
Pruntrut-Bonfol	11	—	310	—	—	—	—	—	3 410	21 014	3 410	1 910	6	15	20	—	—	—	4	—	—	—	2	2	2	0,64	0,64	—	R. P. B.	
Vevey-Puidoux	8	—	434	62	—	—	—	—	3 968	27 053	3 968	3 382	4	20	27	—	—	—	3	—	1	—	—	1	—	—	—	1	V. P.	
Nyon-Crassier	6	—	304	—	—	—	—	—	1 824	15 134	1 824	2 522	10	21	46	—	—	—	9	—	—	—	1	1	1	0,32	—	1	N. C.	
<b>Totale und Durchschnittszahlen</b>	3398	692	52 028	4964	15 362	178	9	1394	3 059 824	80 242 803	2 343 900	23 615	1746	19	445	58	30	154	857	24	474	28	421	947	—	0,75	—	1025		
<i>Im Monat Januar 1909</i>	3422	665	53 466	5017	15 436	85	4	1353	3 074 937	78 108 782	2 399 399	22 825	576	19	569	12	25	115	364	19	5	31	169	224	—	0,34	—	460		

<sup>1)</sup> Inkl. Basler Verbindungsbahn.

<sup>2)</sup> Spiez-Erlenbach, Erlenbach-Zweisimmen, Spiez-Frutigen, Gürbetalbahn.

<sup>3)</sup> Beinwil-Münster.

<sup>4)</sup> Wald-Rüti.

§ Überschwemmungen am 19. und 20. Januar und Schneestürme am 23., 24. und 25. Januar.

† Zum Teil im Zusammenhang mit der schlechten Witterung.

\* Gotthardbahn.

## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1910
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	15
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	13.04.1910
Date	
Data	
Seite	734-740
Page	
Pagina	
Ref. No	10 023 724

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.